

Matt-Scheibe

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **133 (2007)**

Heft 5

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

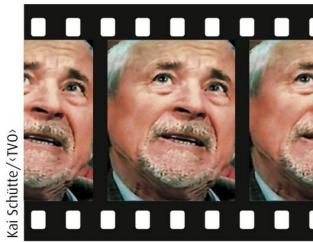
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Peter Eggenberger (68, aus Wolfhalden/AR), der vom Fremdenlegionär zum Gestalter des Witz-Wanderwegs und zum Buchautor wurde, ist heute mit seinen vielen witzigen Kurzenberger Dialektbücher immer wieder lesend unterwegs. Viel Freude bringt er dabei den Menschen in Spitälern, an Seniorennachmittagen oder Kirchengemeinden. Jetzt ist der Ex-Lehrer sogar im Fernsehen bei 'Tele Ostschweiz' Interview-Gast gewesen. Hier vernahm man unter anderem, dass der Appenzeller Verlag (Herisau) seine Schmunzelgeschichten auf CD herausgebracht hat. Mit 'Lose ond lache' ist er nun auch ständig hörensenswert!

Wolfgang Gruner, Gründer und Chef des Berliner Kabarett 'Stachelschweine': «Korruption ist die Bewässerung vorhandener Sümpfe.»

Philipp Weber im 'BR': «Bei uns in Bayern kriegen die Kinder keine Geburtsurkunden, sondern einen CSU-Mitgliedsausweis!»

Carlo Schmid (57), zurückgetretener Ständerat aus dem Appenzell. Eine der Erinnerungen: Gegen den Willen seiner CVP-Partei, aber als Präsident der Lastwagenlobby Astag war er gegen die Schwerverkehrsabgabe, weil kein SBB-Gleis nach Innerrhoden führe, sondern nur eine Schmalspurbahn ...

Aus 'Süddeutsche Zeitung': «Banker und Finanzberater sind künftig verpflichtet, ehrlich, redlich und professionell im Interesse ihrer Kunden zu handeln. Erstmals angewandt werden müssen die Vorschriften spätestens ab November.»

Heinz Meller im 'SWR': «Solange Ihr Chef so tut, als würde er Sie richtig bezahlen, tun Sie so, als würden Sie richtig arbeiten!»

Roger de Weck in 'SZ' über die Initiative gegen den Bau von Minaretten: «Die 68er und die Autonomen der 80er-Jahre sagten 'Macht aus dem Rechtsstaat Gurkensalat!' – Genau das tut nun die SVP mithilfe der Bundesbehörden bei der Religionsfreiheit.»

Mike Krüger auf 'RTL': «Wenn Deutschland endgültig an der Raumfahrt teilnimmt, gibt es in kürzester Zeit eine Mautgebühr für die Milchstrasse!»

Sprichwörter zum Thema Filz: «Gut gedünkt ist halb gewachsen.» – «Jemand in den Beutel blasen» (seinen Geldbeutel durch Pusten dicker machen). – «Ein Advokat und ein Wagenrad wollen geschmiert sein.»

Arthur Cohn, internationaler Filmproduzent mit Basler Wurzeln: «Ich habe kein Beziehungsgeflecht, sondern viele Freunde, weil ich in Amerika gelernt habe, dass grosse Freundschaften möglich sind.»

Hans Werner Olm bei 'RTL': «Was braucht man Freunde, wenn man genug Arschlöcher kennt!»

Rock-Urgestein **Polo Hofer** ('Alpenrose'): «DJ Bobo gehört für mich ohnehin – und trotzdem – in den Bereich Bodenturnen.»

Mathias Richling im 'SWR': «Es kann nicht allen gut gehen – und Kapitalismus ist nichts als eine Hilfsorganisation, damit es wenigstens ein paar Konzernen in dieser Welt gut geht!»

Immunologie-Professor **Gerhard Uhlenbruck**: «In Köln wäscht eine Hand die andere, aber mit Schmierseife und Weihwasser: So sorgt man für saubere Verhältnisse!»

Andreas Thiel (36), Politsatiriker in der 'S1' über den Volksnähe-Faktor von Ueli Maurer: «Glaubt an Gott, stammt aber intellektuell vom Urknall ab.»

Knacki Deuser im 'WDR': «Comedians machen es nur wegen dem Geld – Kabarettisten nur wegen des Geldes!»

Comedian **Kaya Yanar** im TV-Spruch der Woche: «Für manche Studentinnen gilt immer noch: Wenn du bis zum zehnten Semester deinen Doktor nicht gemacht hast, musst du einen heiraten!»

Kabarettist **Dieter Hildebrandt** (wurde am 23. Mai dieses Jahres 80): «Es hilft nichts, das Recht auf seiner Seite zu haben. Man muss auch mit der Justiz rechnen.»

Klaus von Wagner im 'Scheibenwischer': «Angela Merkel ist nun über ein Jahr im Amt und in der Wirtschaft läuft wie geschmiert. Im Falle Siemens kann man das sogar wörtlich nehmen.»

Jean Paul, Meister der Erzählung (1763): «Manche Staatsbedienten haken und greifen wie Schindeln ineinander, um einander zu halten und zu decken.»

Aus 'ORF-Seniorenclub': «Beziehungen schaden nur dem, der sie nicht hat!»

Stefan Raab auf 'PRO 7': «Bei einer Misswahl muss man nichts von Mathematik verstehen. Ausser man möchte mal durchzählen, mit wem aus der Jury man schon in der Kiste war.»

Ingo Oschmann bei 'SAT1': «Als ich endlich meine Carrera-Bahn hatte, was macht mein Vater? Zieht vor Gericht und klagt auf Eigenbedarf!»

Georg Christoph Lichtenberg: «Dass in den Kirchen gepredigt wird, macht deswegen die Blitzableiter auf ihnen nicht unnötig.»

Markus Maria Profitlich ('SAT1'): «So eine Ehe ist voller Überraschungen, z.B. 'Schatz, wir sind jetzt zu dritt.' – und zack! – zieht die Schwiegermutter ein!»

'125 Jahre Jagd Schweiz' und ein Text aus der 'Aargauer Zeitung': «Jäger müssen verhüten, dass das Wild im Wald Schäden anrichtet. Dies geschieht oft zusammen mit dem Förster.»

Karl Valentin hätte am 4. Juni 2007 seinen 125. Geburtstag. Sein Sprachwitz machte den Komiker zur Legende. Der Band 'Mögen hätt' ich schon wollen' erinnert an seine tollsten Sprüche, wie «Die Zukunft war früher auch besser».